



# Naabtalplan Hochwasserschutz Wölsendorf

**Bürgerinformation zum Vorentwurf  
am 20.01.2021**

Andreas Ettl  
Abteilungsleiter Planung und Bau

Bastian Praller  
Projektleiter



# Hochwasser 2011 Wölsendorf



# Bayerische Hochwasserschutzstrategie

**Beschluss Staatsregierung Mai 2001**  
**Investitionen: 2,3 Mrd. € (115 Mio. €/a)**

**Beschluss Staatsregierung Juni 2013**  
**Investitionen: 3,4 Mrd. € (150 Mio. €/a)**  
**+ 150 neue Stellen (befristet)**  
**+ inhaltliche Anpassungen**

## Bilanz bis 2013

**Investitionen: 1,8 Mrd. €**

- 450.000 geschützte Einwohner
- 300 km sanierte HWS Anlagen
- 25 Mio m<sup>3</sup> nat. Retentionsräume reaktiviert
- Ü-Gebiete an 9000 km Gewässerstrecke gesichert



## Aktionsprogramm 2020

## Aktionsprogramm 2020 plus

1999: Pfingsthochwasser

2010: AP2020-„Halbzeit“  
 Umsetzung EG-HWRM-RL  
 in nationales Recht

2013:  
 Junihochwasser



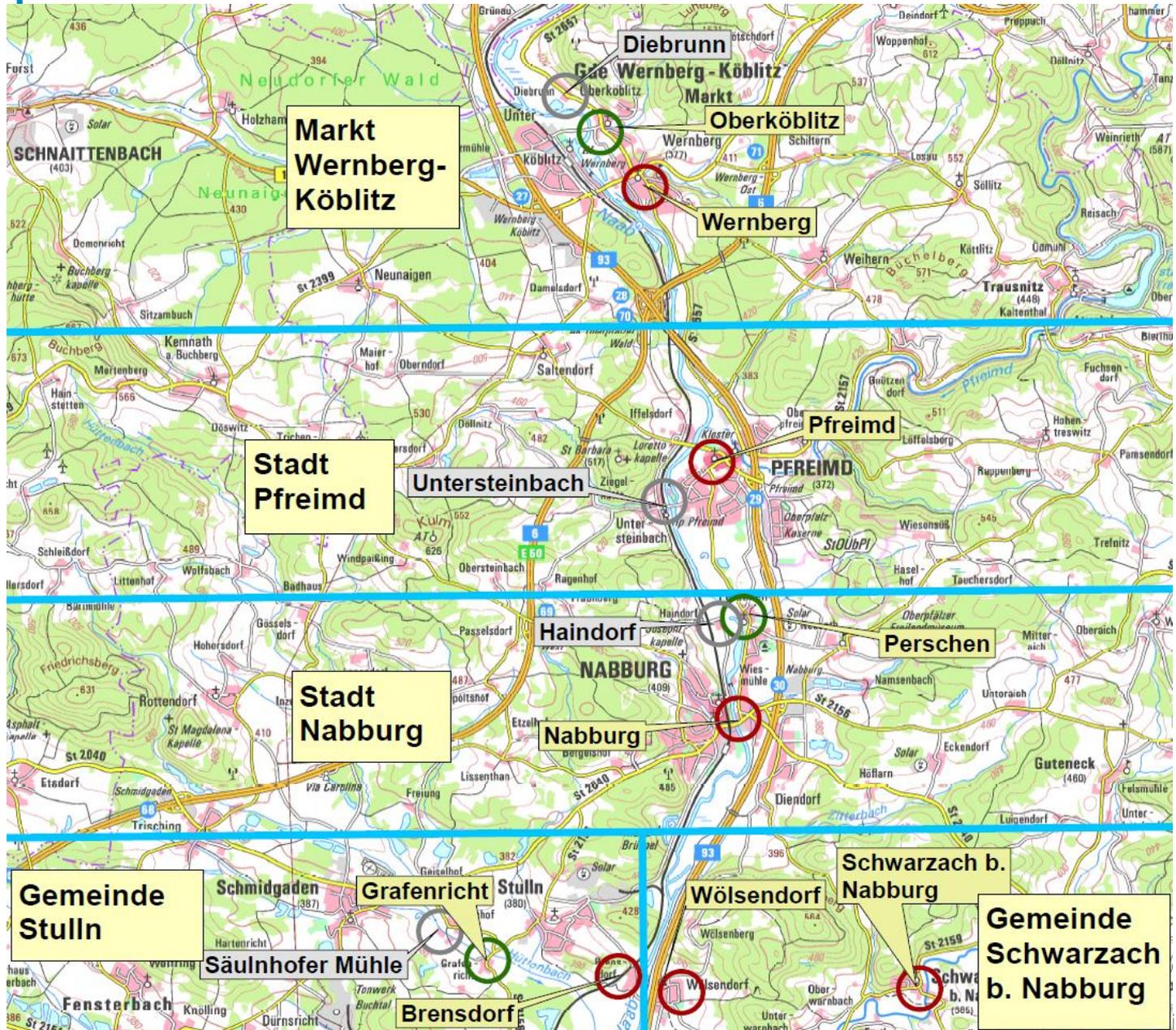


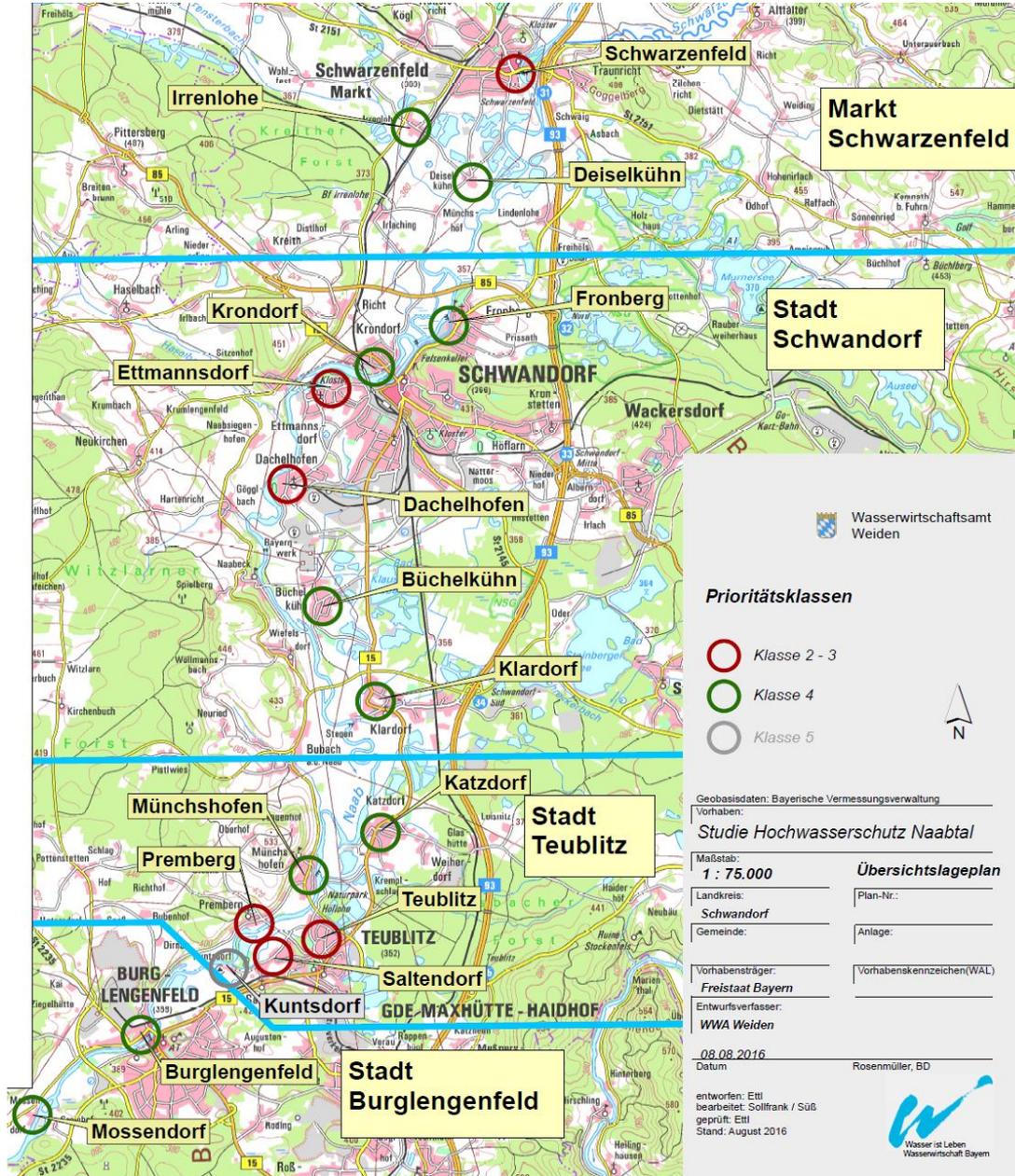
# Finanzierung – gesetzliche Grundlagen

- Naab – Gew. I. Ordnung
  - ⇒ ausbauverpflichtet nach Art. 39 BayWG Freistaat Bayern
- Ausführung des Ausbaus gem. Art. 40 BayWG – WWA
- Kosten des Ausbaus – Vorteilsausgleich
  - Art. 42 Abs. 1 BayWG: Kosten des Ausbaus tragen die Unternehmer (Freistaat Bayern)
  - Art. 42 Abs. 2 BayWG: Beitrag Vorteilsziehender – 50 %, **hier: 35 %** (i. d. R. Kommunen)
- Beteiligtenbeitrag
  - bar
  - unbar: Unterhaltung der Anlagen (Deichemahd, Betrieb usw. )



# Naabtalplan







# Ausblick und weiteres Vorgehen

- Planung LPH 1 – 2
  - ▶ Grundlagenermittlung
  - ▶ Baugrunderkundung
  - ▶ Ermittlung sensibler Flächen
  - ▶ Information der Beteiligten/ Betroffenen
    - **Bürgerinformation 20.01.2021**
  - ▶ Erstellung eines Vorentwurfes/ Vorzugsvariante





# Vortrag Ingenieurbüro KUBENS

Dipl.-Ing. Henning Pinar





# Wölsendorf – Hochwassersituation

- **Naab:** HQ100 = 508 m<sup>3</sup>/s – Rückstau in die Ortslage über die Durchlässe im Autobahndamm
- **Vetterlbach:** zusammen mit Hochwasser Naab – Ausuferung in die Ortslage, ohne Hochwasser Naab – Ausuferung im Bereich kleiner Rohrdurchlässe (HQ10 = 2,3 m<sup>3</sup>/s, HQ100 = 4,5 m<sup>3</sup>/s)
- **Binnenentwässerung:** bei HW der Naab nicht möglich, RÜB/ Pumpstation Bahnhofstraße außer Funktion

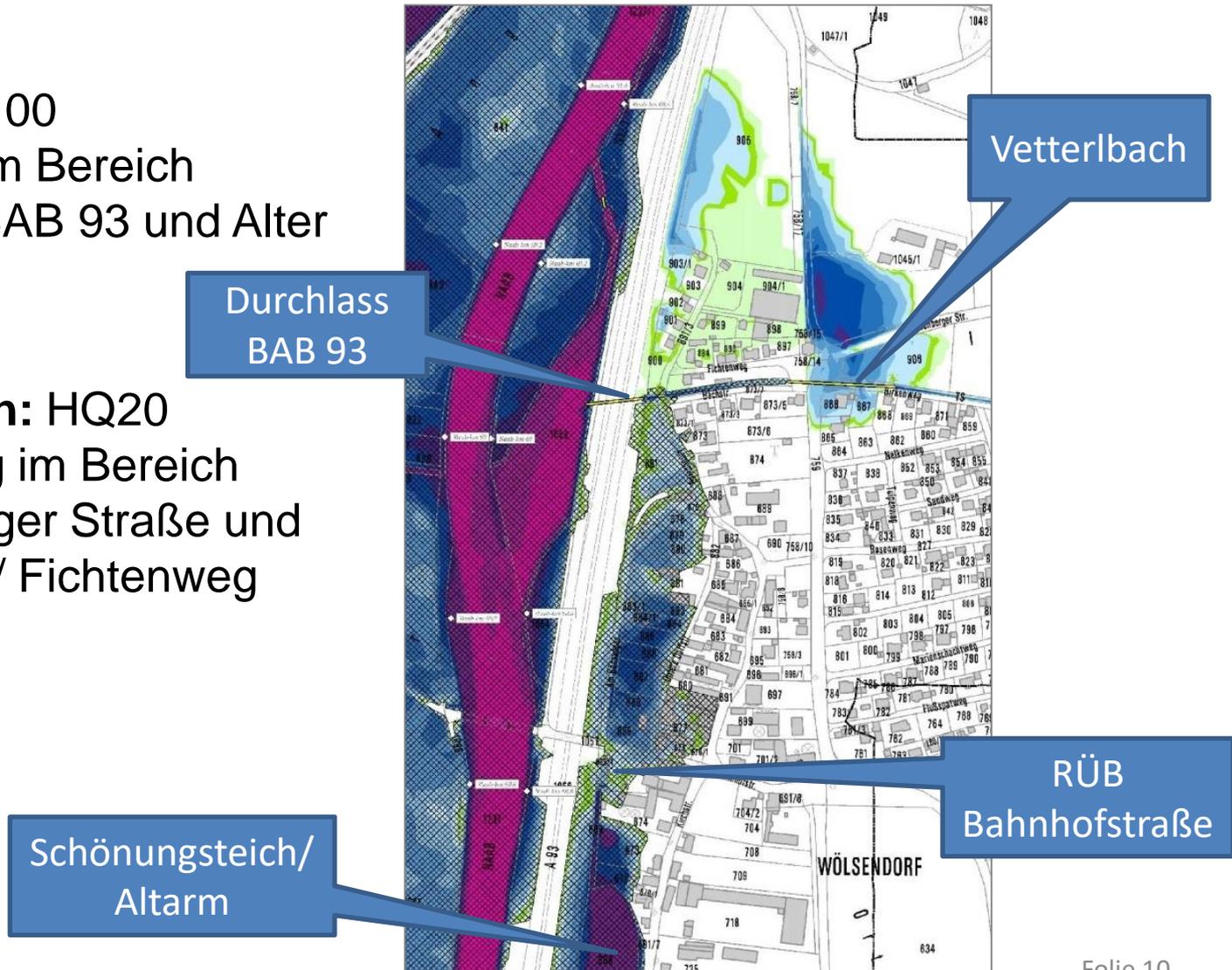


Maßnahmenplanung und Variantenuntersuchung



# Wölsendorf – Hochwassersituation

- **Naab:** HQ100  
Rückstau im Bereich  
zwischen BAB 93 und Alter  
Dorfstraße
- **Vetterlbach:** HQ20  
Ausuferung im Bereich  
Wölsenberger Straße und  
Lindenweg/ Fichtenweg





# Wölsendorf – Maßnahmenplanung

- **Robuste Lösungen, überlastbar, nach Möglichkeit ungesteuert**
- **Rückstau Naab:** Verschluss aller Durchlässe mit Rückstauklappen und Handschiebern – Straßendurchlass Kläranlage bleibt **offen!**
- **Vetterlbach:** Aufweitung Durchlässe, Retention in der Fläche und Entlastung in den Altarm/ Schönungsteich am RÜB mit offenem/ geschlossenem Kanal
  - ▶ VAR 1: Überleitung mit Rohrleitung DN 1000 entlang der Naabstraße
  - ▶ VAR 2: Überleitung im offenen Graben
  - ▶ VAR 3: Schöpfwerk im Bereich Vetterlbach mit Kapazität 0,90 m<sup>3</sup>/s
- **Binnenentwässerung:** Mit Rückstauverschlüssen zur Naab bleibt RÜB in Funktion – Binnenentwässerung gewährleistet – kein Schöpfwerk erforderlich



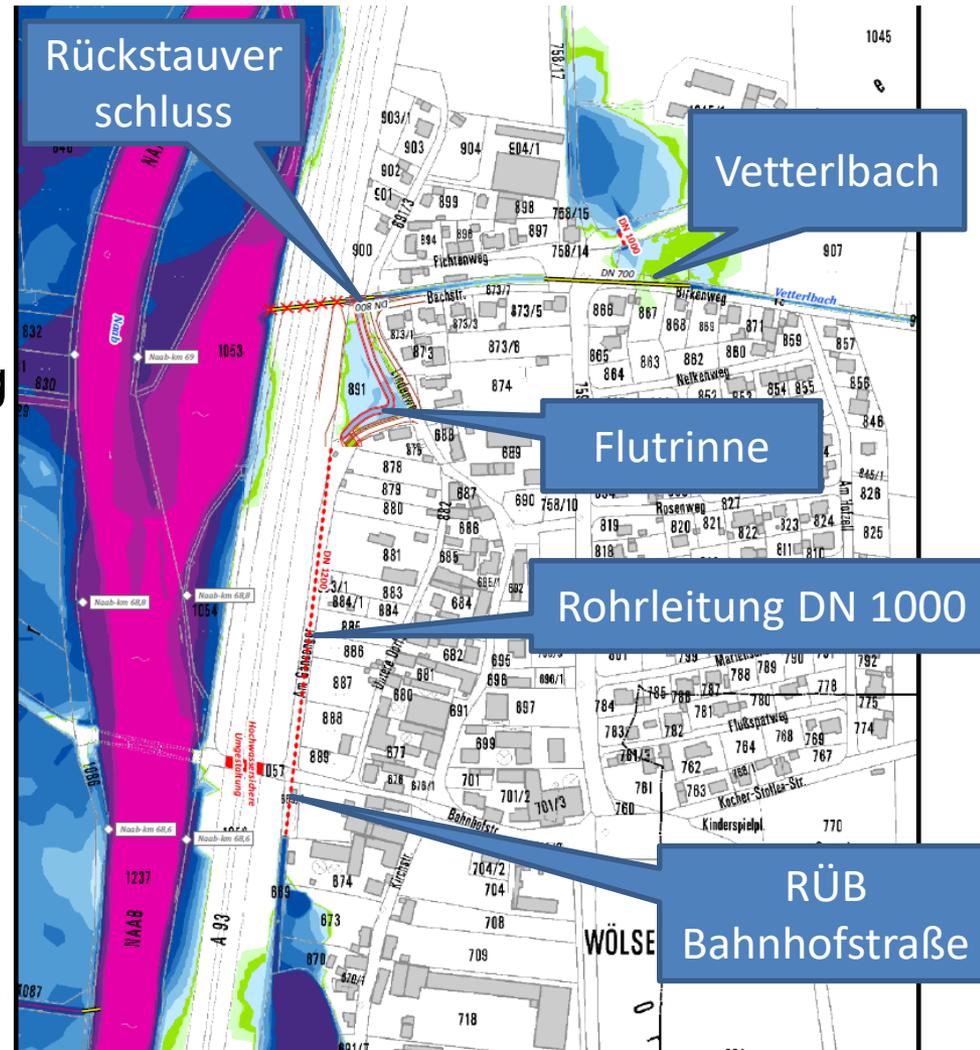
# Wölsendorf – Maßnahmenplan – VAR 1

- **Naab:** Rückstau beseitigt
- **Vetterlbach:** Flächenrückhalt im Bereich Wölsenberger Straße

gezielte Überleitung/ Entlastung in den Schönungsteich/ Altarm südlich des RÜB mit Flutrinne und Rohrleitung DN 1000

Verhinderung der Ausuferungen in der Ortslage  
RÜB/ Pumpwerk bleibt in Funktion

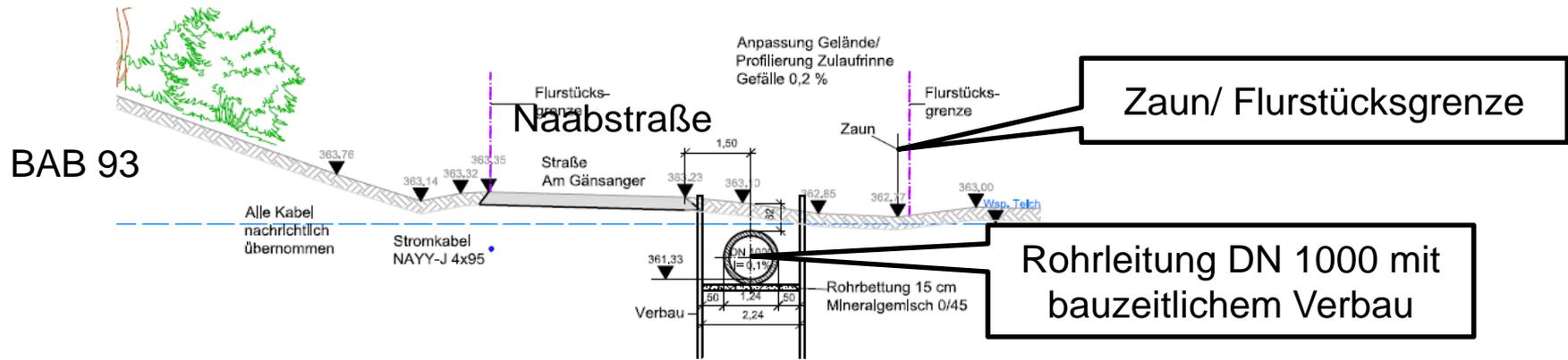
Baukosten: ca. 530.000 € brutto





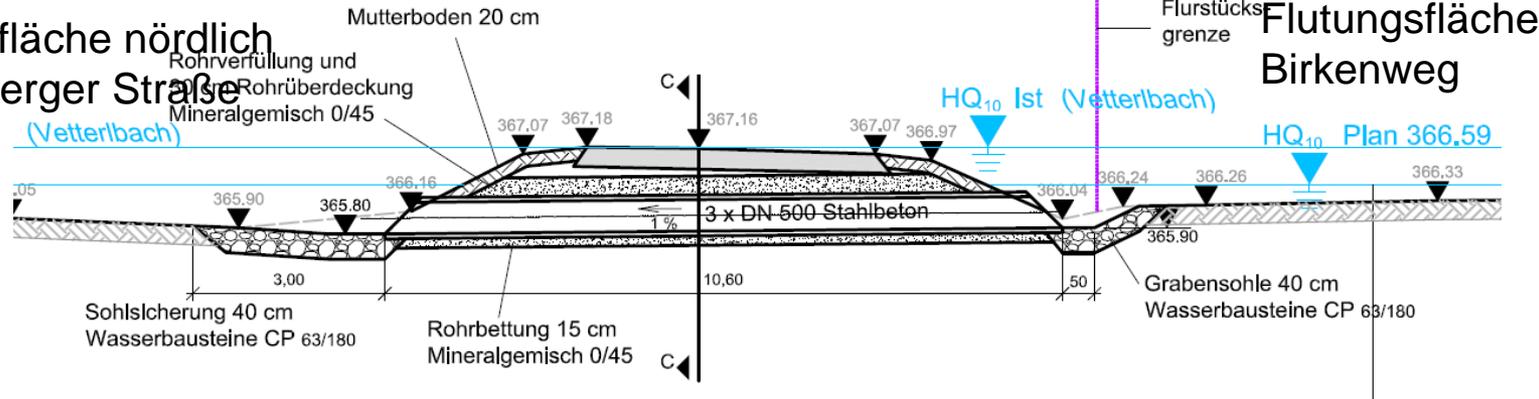
# Wölsendorf – Maßnahmenplan – VAR 1

## Regelquerschnitt Überleitung DN 1000 im Bereich Naabstraße



## Dükerung Wölsenberger Straße

Flutungsfläche nördlich  
Wölsenberger Straße



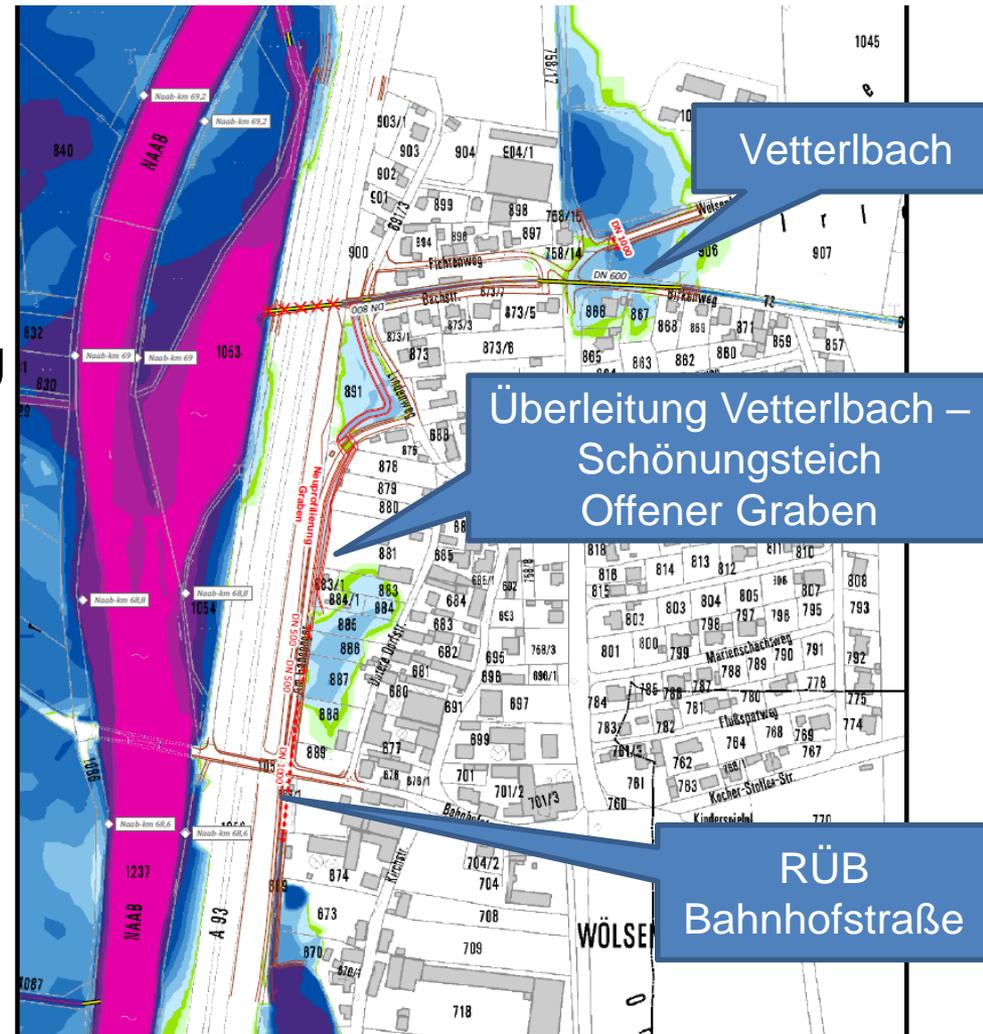
# Wölsendorf – Maßnahmenplan – VAR 2

- **Naab:** Rückstau beseitigt
- **Vetterlbach:** Flächenrückhalt im Bereich Wölsenberger Straße

gezielte Überleitung/ Entlastung in den Schönungsteich/ Altarm südlich des RÜB mit einem offenen Graben

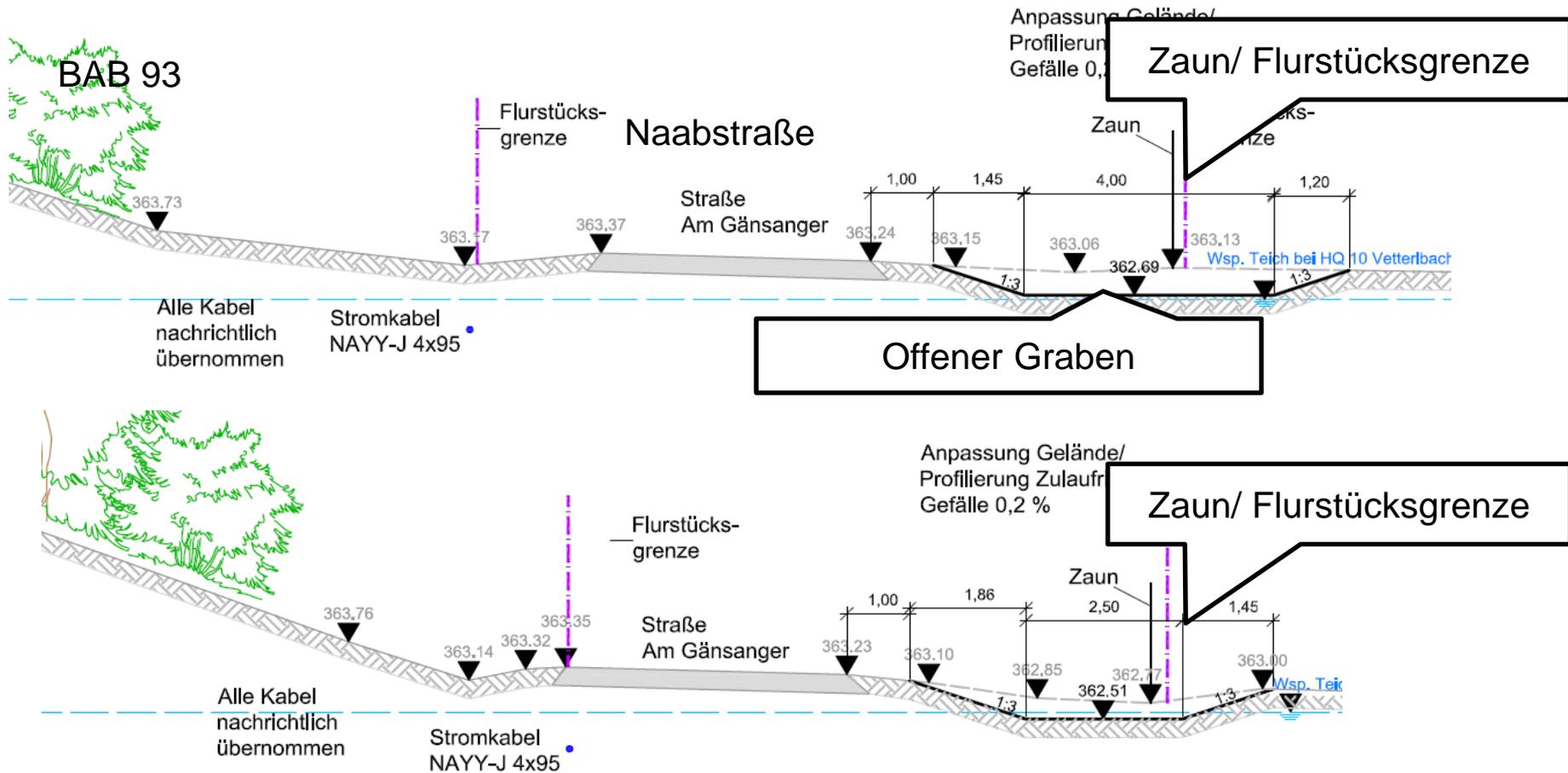
teilweise der Ausuferungen in der Ortslage (Gartenflächen) RÜB/ Pumpwerk bleibt in Funktion

Baukosten: ca. 350.000 € brutto



# Wölsendorf – Maßnahmenplan – VAR 2

Regelquerschnitte Überleitung offener Gräben im Bereich Naabstraße





# Wölsendorf – Maßnahmenplanung – VAR 3

- **Naab:** Rückstau beseitigt
- **Vetterlbach:** Schöpfwerk zur Binnenentwässerung im Bereich Durchlass Vetterlbach – Druckleitung zur Naab  
Förderkapazität ca. 900 l/s = 3.240 m<sup>3</sup>/h  
Anschlussleistung ca. 70 KW

Teilentlastung über vorhandene Straßengräben in Richtung  
Schönungsteich/ Altarm am RÜB



Verhinderung von Ausuferungen in der Ortslage  
RÜB/ Pumpwerk bleibt in Funktion  
Baukosten: ca. 600.000 € brutto





# Wölsendorf – Maßnahmenplanung

- **Vorzugslösung: Variante 1**
- **Vorteile:**
  - ▶ Verhinderung von Ausuferungen für Kombination HQ100/HQ10
  - ▶ Verbesserung der Hochwassersicherheit Vetterlbach durch Vergrößerung der Durchlässe
  - ▶ Keine aufwendige Steuerung – einfache Handhabung durch die Einsatzkräfte und den Unterhalt
  - ▶ Überlastbar
  - ▶ Kleine unauffällige Bauwerke
  - ▶ Geringer Flächenbedarf – im Wesentlichen auf öffentlichem Grund





# Ausblick und weiteres Vorgehen



# Ausblick und weiteres Vorgehen



Vorgang	Zuständigkeit	Termin
Entscheidung über Projekt (mit Beschluss Übernahme Beteiligtenbeitrag)	Gemeinde	Juni 2017
Beteiligtenvereinbarung/ Finanzierung Freistaat	WWA (mit RdO, StMUV)	Juli 2017
Vergabe Planung (Haushaltsrecht)	WWA	November 2017
<b>Planung LPh 1-4</b>	<b>Ingenieurbüro</b>	<b>2017-2021</b>
Baufachliche Prüfung	Reg. d. Oberpfalz	Ende 2021
Finanzierung Bauphase (Vereinbarung - Übernahme bare/unbare Leistungen)	WWA (mit RdO, StMUV) mit Gemeinde	Ende 2021
<b>Wasserrechtsverfahren</b>	LRA SAD	Ab Frühjahr 2022
Ausführungsplanung		
Ausschreibung und Vergabe Baudurchführung	WWA	
<b>Bauausführung</b>	Baufirma	
<b>Fertigstellung und Übergabe am Gemeinde</b>		Vsl. 2025





# Ausblick und weiteres Vorgehen

- Planung LPH 3 – 4
  - ▶ Naturschutzfachliche Belange
  - ▶ Fischereirechtliche Belange
  - ▶ Hydraulische Ist-/ Soll Vergleiche





# Ausblick und weiteres Vorgehen

## ■ Planung LPH 3-4

### ▶ **Herantreten an Beteiligte**

- Vorstellen der Vorzugsvariante
- Einbeziehen von Erfahrungen der Ortsansässigen
- ggf. Vor-Ort Begehungen mit direkt Betroffenen

### ▶ Grunderwerb

### ▶ Optimierung der Lösung unter Rücksichtnahme der Interessen von Bürgern und Behörden



Danke für die Aufmerksamkeit!  
Fragen??



[www. seivorbereitet.de](http://www.seivorbereitet.de)

